

FÜR SIE
GEKNUDDLT

Fotos: Veronika Rothe (2)



KUSCHELSCHAF FÜR HUNDE

KUGELRUNDER SCHÄFCHENSPASS

Diese riesigen flauschigen Schäfchen möchten wir am liebsten selbst zum Kuscheln mit ins Bett nehmen. Aber natürlich sind sie eigentlich für unsere Hunde gedacht. Und dank des Durchmessers von 50 Zentimetern dienen die Schafe als Spielgefährten auf Augenhöhe. Unsere Redaktionshunde Barney (*hier zu sehen*), Hamlet und Paula fanden die Schafe jedenfalls zum Reinbeißen. Die robusten Schäfchen können das gut ab und ihre wenigen „Anhängsel“ sind gut vernäht. Trotzdem sollte darauf geachtet werden, dass der Hund Einzelteile wie die Augen nicht abkaut und versehentlich verschluckt. Das große Kuschelschaf gibt es in zwei Ausführungen: Tweed-Schaf Shawn in weiß und Tweed-Schaf Brownie in braun. Für kleine Hunde gibt es das kleine Tweed-Schaf Shawny mit nur 20 Zentimetern Durchmesser. Das Stofftier in Aktion sehen Sie online im Video auf derhund.de.

► www.romneys.de

SAUBERE SACHE

SCHICK VERPACKT: SCHIETBÜDDEL

Kotbeutel hat so gut wie jeder Hundehalter dabei. Ein schickes Zuhause für die Tüten bieten die Schietbüddel von Anne Coors. Die handgemachten Täschchen für Hundekotbeutel von der Rolle lassen sich prima an die Leine oder eine Tasche hängen. Sie sind leicht, schön klein und bringen nette Details mit, wie einen Anhänger in Knochenform am Reißverschluss. Sie lassen sich zudem personalisieren, indem die Designerin den Namen des Hundes auf den Schietbüddel stickt. Die Beutel konnten wir bei unserem Test problemlos aus der runden Öffnung ziehen und abreißen. Die Verarbeitung macht einen wertigen Eindruck und der Scherenkarabiner ist stabil. Eine nette Geschenkidee für sich selbst und Freunde.

► www.anne-coors.com



FÜR SIE
GETESTET

Fotos: Lena Schwarz (2)

FORSCHUNG VERSTÄNDLICH ERKLÄRT

INTERESSANTES HUNDEBUCH

Was wissen wir eigentlich über Hunde? Und wie haben Forscher das herausgefunden? Antworten auf diese Fragen liefert Autor Bo Söderström in dem Hardcover-Buch „Hunde erforscht – für die Praxis erklärt“, erschienen 2019 in der deutschen Übersetzung aus dem Schwedischen im Kynos Verlag. Söderström fasst aktuelle Forschungsergebnisse zusammen und erklärt sie in sieben Kapiteln, die jeweils noch einmal unterteilt sind, auf gut verständliche Art und Weise. So geht es zum Beispiel um das Zusammenspiel zwischen Hund und Mensch, den Hund als soziales Wesen und Problemlösungen. Alle, die es dann noch genauer wissen wollen, finden detaillierte Quellenangaben zu den Originalstudien im Literaturverzeichnis.

► www.kynos-verlag.de

FÜR SIE
GELESEN

Foto: Jana Riemann

